

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 380/2011
Informationsvorlage		
Baubetriebshof	öffentlich	☒
Kampe, Markus	nicht öffentlich	☐
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe	16	22.11.2011
Vorbereitung Winterdienst 2011 / 2012		
Finanzielle Auswirkungen ja; diverse Aufwendungen und Auszahlungen Kosten Produkt 12.12.01 - Straßen- und Gehwegreinigung Haushaltsjahr 2011 Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		
Die Ausführungen der Verwaltung über die Vorbereitung Winterdienst 2011 / 2012 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.		

Verwaltungserläuterung:

Die Stadt Mettmann hat sich für den anstehenden Winterdienst 2011/2012 entsprechend der Erfahrungen aus den Vorjahren (insbesondere 2010) vorbereitet und zusätzlich folgende Veränderungen bzw. Ergänzungen vorgenommen:

Technik

Folgende Investitionen wurden für den „Straßenwinterdienst“ getätigt:

- ein „neuer“ Unimog U 400 wurde gekauft und ein alter Unimog U 1400 (20 Jahre alt) wurde verkauft
- ein so genannter „Vario-Schneepflug“ wurde bestellt und soll Anfang November ausgeliefert werden
- 60 Schneestangen wurden bestellt, um an ausgewählten Standorten im Überlandbereich die Sicherheit beim Winterdienst zu erhöhen.

Folgende Investitionen wurden für den „Handstreuwinterdienst“ getätigt:

- Erstanschaffung von 2 handgeführten Schneefrässchleudern
- Ersatzbeschaffung von 2 Einachsern mit Schneebürsten sowie zusätzliche Ersatzschneebürsten und Schneeketten für die vorhandenen Geräte
- eine Schneefrässchleuder für einen Schmalspurschlepper
- Ersatzbeschaffung von handgeführten Streuwagen
- Ersatzbeschaffung von Streugutboxen für das Stadtgebiet.

Organisation

Ein eigenes Salzlager wurde eingerichtet, indem eine Halle angemietet wurde. In dieser Lagerhalle befinden sich im Oktober 2011 rund 500 Tonnen Streusalz für den Straßenwinterdienst. Zusätzlich befinden sich noch rund 100 Tonnen auf dem Baubetriebshof für die HandstreuKolonnen.

Die Salzbeschaffung im Winter 2011/2012 erfolgt nach der so genannten 3-Säulen-Strategie. Dabei ist die Stadt Mettmann bei drei Lieferanten als Kunde gelistet und kann bei diesem im Winter Streusalz als gelisteter Kunde bestellen. Einer der Lieferanten ist der Lieferant vom Landesbetrieb Straßen NRW, der eine europaweite Ausschreibung durchgeführt hat, an der die Stadt Mettmann über Straßen NRW sich beteiligt hat.

Es wurden wie im Vorjahr Landwirte und Unternehmer angefragt, ob bei entsprechender Wetterlage eine Unterstützungsleistung abgerufen werden kann. Es haben sich 8 Rückmeldungen ergeben, so dass die Stadt Mettmann im Bedarfsfall über zusätzliche Kapazitäten verfügt.

Personal

Es wurden zusätzliche Winterstiefel für die Mitarbeiter gekauft, um die vorhandene Arbeitsschutzausrüstung weiter zu verbessern.

Zusätzlicher Personalbedarf für den Winterdienst entsteht nicht zuletzt aus der Notwendigkeit einer Mindestpersonalstärke im Winterdiensteinsatz. Die Verwaltung prüft, in wie weit eine zusätzliche bedarfsorientierte Personalverstärkung realisiert werden kann.